



Schlussbericht IImac 2024

Die IImac Lausanne präsentierte sich auf hohem Niveau

Am 19. September schloss die IImac 2024 in der Expo Beaulieu Lausanne ihre Tore. An zwei Tagen vernetzte sich die Chemie- und Life Science-Industrie an «ihrem» Branchentreffpunkt in der Westschweiz. 3'335 Entscheidungsträger und Fachleute aus Chemie, Pharmazie und Biotechnologie fanden Produktneuheiten, Lösungen und Inspiration in der Ausstellung, an der internationalen Conference und in der neu lancierten Startup-Area. Die Messeleitung zieht eine positive Bilanz.

Die Fakten der IImac Lausanne, die vom 18. bis 19. September 2024 zum fünften Mal in der Expo Beaulieu Lausanne durchgeführt wurde, sprechen für sich: 3'335 Besuchende, 5'400 Quadratmeter belegte Fläche, 200 ausstellende Firmen aus 20 Industrien und 20 Ländern, drei Bühnen mit insgesamt über 70 Vorträgen und Präsentationen an der Conference, im Speakers und Future Talks Corner. Brand Director Céline Futterknecht äussert sich freudig: «Von allen Seiten vernehme ich positive Stimmen. Es ist uns gelungen, die IImac Lausanne zusammen mit unseren Partnern quantitativ und qualitativ auf ein höheres Niveau zu bringen. Der Markt spielt mit und bestätigt unser Konzept.»

«Inspiring the Future of Chemistry and Life Sciences»

Das Leistungsversprechen der IImac konnte denn auch eingelöst werden und zeigt, dass sich die IImac Lausanne am Puls der Branche bewegt. Ihre Kombination aus Ausstellung, internationaler Conference, Startup-Area und Job Connect kam bei den ausstellenden Firmen und der Besucherschaft gut an. Der tägliche Networking Lunch sowie der Networking Apéro am ersten Messeabend waren beliebt, um sich in geselliger Atmosphäre mit Geschäftspartnern, neuen Kunden und alten Bekannten auszutauschen. Die moderne Halle der Expo Beaulieu Lausanne bot den idealen Rahmen und wurde für ihre grosszügige Eingangssituation sowie die lichtvolle Optik gelobt.

Umfassende Ausstellung mit Speakers Corner und Startup-Area

Die ausgebuchte IImac Lausanne hat ihre Bedeutung als wichtigste Plattform in der Westschweiz bestätigt. So fanden die Entscheidungsträger und Fachleute aus der gesamten Wertschöpfungskette Produkte und Lösungen für ihren Berufsalltag. Der Branchenevent umfasste acht Fachbereiche, darunter Labortechnologie, Diagnostik und Bioanalytik, Biotechnologie, Prozesstechnologie, Robotik und Automation, Informationstechnologie, Pharmalogistik. Zu den Ausstellenden zählten führende Unternehmen aus der Chemie- und Life Science-Branche wie Agilent, Bruker, Endress+Hauser, Milian, Thermo Fisher, Siemens. Ergänzend zu den Standpräsenzen nutzten vereinzelt Firmen den Speakers und Future Talks Corner und führten unter professioneller Moderation Produktpräsentationen oder Experimente durch. Die neu lancierte Startup-Area war bei ihrer Premiere ausgebucht. Die zahlreichen Newcomer aus den Bereichen Biotech, Labortech, Software oder Cybersecurity erwiesen sich als Publikumsmagnet mit grossem Mehrwert. Die IImac Lausanne wurde auch als Job- und Karriereplattform genutzt und durch Job Connect mit einer Job Wall interaktiv unterstützt.



«Die Ilmac 2024 war ein voller Erfolg. Ich bin überwältigt von der Menge an Besuchern und Besucherinnen so wie auch von der Vielzahl an Ausstellern und Speakern. Wir können eine Steigerung von 67% der Teilnehmenden und 25% der Ausstellenden gegenüber der Ausgabe 2022 verzeichnen. Ein besonderer Dank gilt der Staatsrätin Isabelle Moret, Vorsteherin des DEIEP, die am Networking Apéro ihre Grüsse an alle Anwesenden richtete. Ihr Engagement und ihre Unterstützung sind für uns von grosser Bedeutung. Es ist inspirierend und erfreulich, dass unser Event an Bedeutung gewinnt und die Community wächst. Wir freuen uns auf weitere Ilmac Editionen in Lausanne sowie auch in Basel», so Brand Director Céline Futterknecht.

Ilmac Conference mit internationaler Dimension

Die wissenschaftlich getriebene Conference zu den aktuellen Branchenthemen Food Chemistry und Labor 4.0. überzeugte die Teilnehmenden mit nationalen und internationalen Top Speakern. Das qualitativ hochwertige Programm ist in enger Zusammenarbeit mit den Partnern Swiss Chemical Society (SCS), Bio Alps und Swiss Biotech Association (SBA) entstanden.

Das Symposium am ersten Tag widmete sich dem Thema «Lebensmittelchemie & Analytik». Die Referentinnen und Referenten begeisterten mit ihrem fundierten Wissen aus Praxis und Forschung.

Am zweiten Tag stand das Labor 4.0 in Zusammenarbeit mit Bio Alps und Swiss Biotech Association im Zentrum und stiess auf grosses Interesse. Neben den Sessions «Future of Labs – Latest innovations and outlook» und «Artificial Intelligence and Machine Learning applied to drug development» kamen auch die Diskussionen am runden Tisch, die Networking-Anlässe und Startup Pitch Sessions gut an.

Mit Ilmac 365 das ganze Jahr online vernetzt

Mit der Ilmac App und dem Community Netzwerk Ilmac 365 bleibt die Community weiterhin verbunden. Auf 365.ilmac.ch können sich Interessierte kostenlos registrieren und bleiben laufend und auch nach dem Live-Event über News, Trends, Themen und Karrieremöglichkeiten aus der Chemie- und Life Science Industrie informiert.

Die nächste Ilmac findet vom 16. bis 18. September 2025 in Basel und vom 23. bis 24. September 2026 in Lausanne statt.

Alle Informationen: www.ilmac.ch

Ilmac

Die Ilmac Lausanne findet alle zwei Jahre alternierend zur Ilmac Basel statt, die im Jahr 1959 als Schweizer Fachmesse für die internationale Laboratoriums-, Messtechnik und Automatik in der Chemie gegründet wurde. Inzwischen hat sich die Ilmac von der reinen Labormesse zum umfassenden Branchenevent weiterentwickelt. Dies widerspiegelt sich im Leistungsversprechen «Inspiring the Future of Chemistry and Life Sciences».



MCH Group

Die MCH Group mit Sitz in Basel ist ein international tätiges Erlebnismarketing-Unternehmen mit einem umfassenden Dienstleistungs-Netzwerk und einem internationalen Angebot von Erlebnismarketing-Lösungen. Der Geschäftsbereich Exhibitions & Events veranstaltet jährlich rund 170 Gastveranstaltungen und organisiert 17 eigene Events und Messen in der Schweiz, darunter national führende Plattformen wie die Swissbau, die Igeho die Giardina und die Ilmac. Zudem betreibt die MCH mit der Messe Basel, dem Congress Center Basel und der Messe Zürich die flächenmässig grössten multifunktionalen Eventinfrastrukturen der Schweiz. Das Unternehmen beschäftigt über 800 festangestellte Mitarbeitende, rund die Hälfte davon in der Schweiz und in den USA.

www.mch-group.com

Medienkontakte

Céline Futterknecht
Brand (Exhibition) Director
Tel.: +41 58 206 23 70
celine.futterknecht@ilmac.ch

Anne Klipfel
Marketing & Communications Manager
Tel.: +41 58 206 31 06
anne.klipfel@ilmac.ch

Social Media

X (Twitter)
LinkedIn

@ilmac_basel | #ilmac
messeilmac